



Foto: A. Stepanko



Foto: A. Stepanko



Foto: A. Stepanko

Alles neu macht der April Beteiligung zum Bau der Jugendeinrichtung in der Gernsheimer Straße findet großen Anklang

Am 14. April kamen über 250 Bürger*innen, um sich über die Neugestaltung der Jugendeinrichtung in der Gernsheimer Straße zu informieren und ihre Ideen mit einzubringen. Die Teilnehmenden, spiegelten die Vielfalt der Nachbarschaft wider. Neben den Mieter*innen waren auch Vertreter*innen anderer Quartiere und Vereine wie der Schützenverein, der Bürgerverein, das Seniorennetzwerk und das kurdische Kulturzentrum Komkar präsent. Veranstalter war der Veedel e.V. mit dem Stadtteilbüro „Zuhause im Veedel“. Die Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer eröffnete die Versammlung mit einem Grußwort. Im Anschluss stellte der beauftragte Architekt Walter Maier den großzügigen Neubau und seine Besonderheiten vor. Ergänzt wurde die Ausführungen durch Eleonore Rüffer und Jonah Pleitz aus der OT „Am Wunschtor“ mit den Ergebnissen der Kinder- und Jugendbeteiligung, die im



VORENTWURF					
Bauzeit	Proj.Nr.	Gen.	Maßstab	Datum	Blatt.Nr.
Photomontage	GERN	SR	1:100	22.02.2024	
Projekt	NEUBAU JUGENDEINRICHTUNG OT „AM WUNSCHTOR“ GERNSHEIMER STRASSE 21/23/25 Köln				
Bauherrschaf	Stadt Köln, Institut für Kinder, Jugend und Familie Völkchen Platz 10/11 Köln				
Betreiber	Veedel e.V. Gernsheimerhof Köln Hochheimer Weg 9 51129 Köln				
			MAIER ARCHITEKTEN Registernummer: 42 Düsseldorf Telefon: 0211 27490 Fax: 0211 274910 info@maier-architekten.de		

Rahmen des Osterferienspielprogramms der durchgeführt wurde. In Zukunft können auf 350 qm Kinder- und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren chillen, spielen, tanzen, lernen, handwerkeln, feiern oder Sport treiben. Aber auch an die Erwachsenen und Eltern ist gedacht. Der Veranstaltungsraum kann außerhalb der Öffnungszeiten auch von ihnen genutzt werden.

Greven-Thürmer: „Ich freue mich unendlich für die Kinder aber auch ganz Ostheim wird davon profitieren.“ In der anschließenden lebhaften Diskussionsrunde mit circa 60 Teilnehmenden gab es zahlreiche Verbesserungsvorschläge: Von der Einrichtung eines Grillplatzes bis zur Anpassung des Lagerraums für sperrige Gegenstände. Architekt Maier versprach so viel wie möglich in seinen Plänen zu berücksichtigen und nach der Fertigstellung des Rohbaus sich nochmals mit den Bürgern zusammenzusetzen. Veedel Geschäftsführer Rolf Blandow war begeistert von dem positiven Zuspruch und Engagement: „Ich kann es kaum noch erwarten, dass es endlich los geht und wir 2026 die Einweihungsparty feiern“. RB



Foto: A. Stepanko

Hat Ostheim genügend Hausärzte?

Bis Ende des letzten Jahres gab es in unserem Stadtteil vier Hausärzte.

Im Dezember starb völlig überraschend der Arzt Dr. Rolf-Joachim Kohlhoff, der seine Praxis seit 1990 an der Adresse „Auf der Driesch 19“ geführt hatte. Somit verbleiben in Ostheim, einem Stadtteil mit knapp 14.000 Einwohnern, nur noch drei ansässige Allgemeinärzte. Nicht alle von ihnen sehen sich in der Lage, neue Patienten aufzunehmen. Einer von ihnen ist mittlerweile 78 Jahre alt, arbeitet nur noch mit begrenzter Stundenzahl und sucht seit langem eine*n Nachfolger*in. In dieser Situation unternahm die Apothekerin Iris Zeien die Initiative und formulierte einen Brand-Brief an das Gesundheitsamt der Stadt Köln, die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, den Kölner Stadtrat und die Oberbürgermeisterin Reker.

Hier wird die Sicherung einer wohnortnahen hausärztlichen Versorgung der Ostheimer

Bürger gefordert. Der Kassensitz des Dr. Kohlhoff darf daher nicht gestrichen werden. Und es müssen aktiv Anreize geschaffen werden, damit sich ein*e Nachfolger*in gerne im Stadtteil Ostheim niederlassen möchte. Das heißt: Wichtigstes Ziel ist eine Neubesetzung des Praxisstandortes im Ostheim! Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein antwortete, dass sie mit den Erben von Dr. Kohlhoff im Gespräch ist, um sie bei der Suche nach einem Nachfolger zu unterstützen. Und wie das Gesundheitsamt mitteilte, soll dafür Sorge getragen werden, dass der Sitz in Ostheim verbleibt. Aus dem Stadtrat kam zusätzlich die Information, dass es bereits Interessenten für eine Nachfolge gäbe. Aus einer



Foto: H. Herrmann

weiteren Quelle stammt die Information, dass der Interessent sich allerdings nicht in Ostheim niederlassen möchte. Dies scheint sich mittlerweile bestätigt zu haben. So schickte das Praxisteam von Dr. Kohlhoff Mitte März eine Mail raus, in der mitgeteilt wurde, dass die Praxis zum 30.04.2024 geschlossen wird. Trotz aller Bemühungen sei kein*e Nachfolger*in gefunden worden.HH

Postbank-Service soll zum Herbst eingestellt werden / die Post bleibt

Der Postbank-Service in der Postfiliale im Schreibwarengeschäft in der Ladenzeile auf der Frankfurter Straße kann noch bis zum Herbst genutzt werden. Das Ende des Postbank-Services in dieser Filiale ist laut Mitarbeiter*innen für September / Oktober angekündigt. Zu den betroffenen Dienstleistungen gehören Ein- und Auszahlungen und Überweisungen. Die Postfiliale selbst sei davon nicht betroffen, sie bleibe den Ostheimer*innen weiter erhalten.MF

Dicke Haufen

Liebe Hunde, ihr bereichert uns Menschen den Alltag und macht viel Freude!

Als Fleischfresser habt ihr jedoch stark riechende Hinterlassenschaften... Gebt euren Frauchen und Herrchen Bescheid: Bitte überall die Haufen einsammeln, auch im Wald! Denn die Stadtkinder laufen auch viel umher und spielen überall, und das können sie in Ostheim ja gut. Die Stadt Köln schreibt vor: nur auf dicht bewachsenen Flächen darf ein Hund machen,

sonst kostet es 45 Euro. (Am Krötenschutz-Zaun im Waldbadviertel ist die Fläche definitiv nicht dicht bewachsen.

Aber es war wieder dicht bekackt!)

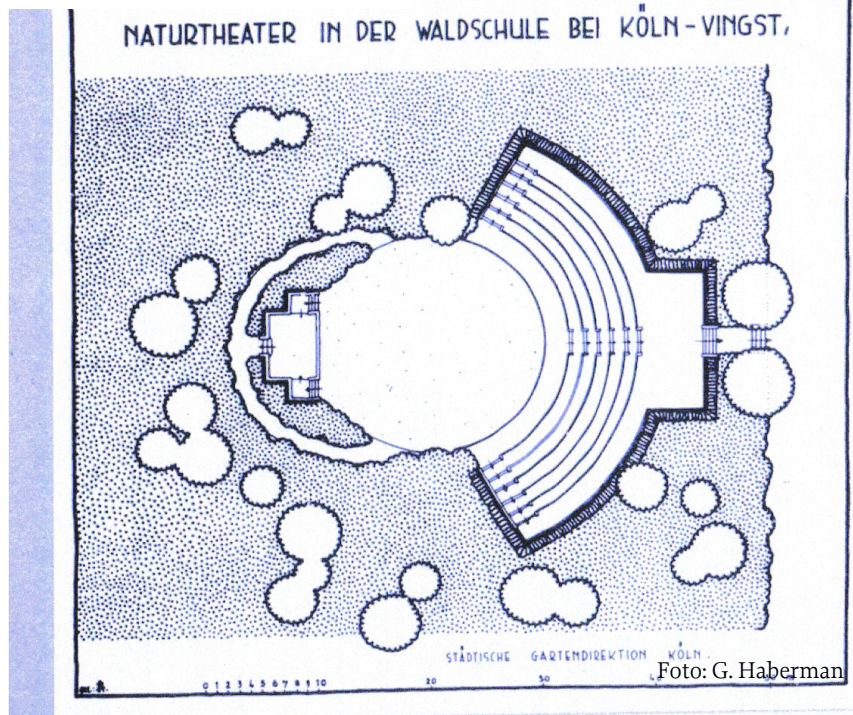
Also danke fürs Weitersagen: ihr seid Hunde und keine Schweine. Ein fröhliches Wau-wau von Mensch zu Hund!GH



Was war eigentlich früher im HöVi-Land?

Wo heute Spielgeräte stehen, waren ab 1879 preußische Kanonen und eine Kaserne. Nämlich das Zwischenwerk Xa, das zum Fort X in Merheim gehört. Man erkennt heute noch einen der Gräben und den Wall, wo jetzt die Fitnessgeräte sind. Man kann Grenzsteine mit der Inschrift "FG" (Fort Grenze?) und fortlaufenden Nummern finden.

1922 wurde das Zwischenwerk „entfestigt“. Da in den 1920er Jahren die Tuberkulose wegen der beengten Wohnverhältnissen grassierte, entstand nach Plänen von Fritz Encke eine Freiluft- und Gartenschule. Hier konnten mehrere Klassen ein Großteil des Jahres unterrichtet werden. Zehn Heckennischen gab es dafür. Außerdem gab es ein kleines Amphitheater für Volkstanz- und Theateraufführungen. Und zwar genau in der Senke, wo Kinder heute klettern können. Bis 1951 wohnten neun Mieter*innen in der Kaserne.



1956 wurde alles gesprengt. Es gibt noch einige Ostheimer*innen, die sich an ihre Abenteuerspiele erinnern, die man noch lange Jahre in den baulichen Resten erleben konnte, bis das heutige Gesicht des Parks entstand. In

Erinnerung an das Theater wurden ein paar Steinstufen an einer Stelle weiter hinten im Graben angelegt. Die jährlichen Ferienlager „HöVi-Land“ feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum.GH

Meisterfachbetrieb der Elektroinnung Köln

Elektro MARKO SONNTAG



www.elektro-sonntag.eu

**Alarm- und Video-Sicherheitstechnik
Jalousie- und Markisentechnik
Elektro und SAT Anlagen**

Steinrutschweg 62
51107 Köln

Tel. 02 21/8 90 58 95

Mobil 01 71/8 09 77 53

Fax 02 21/8 90 58 96

info@elektro-sonntag.eu

Rad im Veedel

Das Geschäft gibt es seit 1.9.2023 auf der Rösrather Str. 19. Mit Geschäftsführer Erik Bongen sprach Gesine Habermann

EB: Inhaber ist mein Chef und Freund Maurice Nguyên, der in Refrath einen zweiten Laden betreibt.

Wir verkaufen und reparieren alle Arten von Rädern. Also normale Räder und E-Bikes, Kinderräder, Rennräder....

Im Verkauf sind neue und gebrauchte Räder. Wir haben 100 qm Ladenfläche, da können wir auch alle möglichen Zubehöre anbieten. Die Werkstatt liegt direkt „hinter der Theke“.

Leasing-Verträge machen wir auch. Und unser Spezialgebiet ist Ergonomie, d.h. Umbau und Anpassung an den individuellen Körper.

*GH: Haben die Ostheimer *innen Sie schon gut in Anspruch genommen?*

EB: Ja, wir haben gut zu tun. Im Moment kann man zur Inspektion so vorbeikommen und muss evtl. 1-2 Tage warten. Ab April sollte man einen Termin machen – da wird es erfahrungsgemäß voll. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10 bis 18:30 Uhr. An Samstagen auch, aber nach Vereinbarung.

GH: Mögen Sie etwas zu Ihrem beruflichen Werdegang erzählen?

EB: Eigentlich bin ich Kfz-Mechatroniker-Meister. Aber seit meiner Kindheit habe ich im Tuning-Zentrum meines Vaters in der Eifel Zweirad-Luft geatmet. Er ist auf Motorräder spezialisiert.

GH: Haben Sie Mitarbeiter?

EB: Wir haben zwei Azubis, die



Foto: G. Habermann

abwechselnd hier und im Refrath Geschäft arbeiten. Und wir nehmen Praktikanten. Im Moment ist Mohammed Hassan von der Otto-Hahn-Realschule bei uns.

GH: Vielen Dank für das Gespräch!

Das Gespräch führte Gesine Habermann



Das Café im Veedel lädt alle Fahrradbegeisterten ein, sich für das Frühjahr und den Sommer mobil zu machen. Unter dem Motto "Radreparatur on Tour" bietet das Projekt die Möglichkeit, dein Fahrrad mit passendem Werkzeug und erfahrener Anleitung fit für das Frühjahr zu machen - oder sogar ein eigenes Rad aus Schrotträdern zusammenzubauen. Du kannst entweder dein eigenes Rad zur Reparatur mitbringen oder dich kostenlos vor Ort an den Schrotträdern bedienen. Verschiedene Standorte im Veedel bieten Termine für diese besondere Aktion an: Café im Veedel, Buchheimer Weg 50: Donnerstag, 25.04.2024, 16:00 - 18:00 Uhr OT am Wunschtor,

Gernsheimer Straße 22: Mittwoch, 08.05.2024, 16:00 - 19:00 Uhr, Samstag, 11.05.2024, 16:00 - 20:00 Uhr, Mittwoch, 15.05.2024, 16:00 - 19:00 Uhr OT Ostheim, Ruppiner Straße 1a: Donnerstag, 23.05.2024, 17:00 - 20:00 Uhr, Donnerstag, 06.06.2024, 17:00 - 20:00 Uhr, Donnerstag, 20.06.2024, 17:00 - 20:00 Uhr

Das Café im Veedel und verschiedene Projektstellen fungieren als Kooperationspartner für dieses Projekt, das von "Rad im Veedel" in Ostheim unterstützt wird. Komm vorbei und repariere unter Anleitung dein Rad oder erschaffe dein eigenes Unikat aus alten Rädern! LD

Toll war der Ostheimer Karnevalszug



Foto: R. Bürger

Ostheimer Karnevalszug dabei:
Sportschützengesellschaft Ostheim
Veedel e.V.
Famillich und Fründe (Familie Hannemann)
Sozialstation Köln-Ostheim (Pflegedienst in Ostheim)
Ostheimer Veedelsfründe (neu gegründeter Freizeitverein)



Foto: R. Bürger

Es war 2024 bereits der zweite Ostheimer Karnevalszug, der vom neu gegründeten ‚Förderverein Ostheimer Karneval e.V.‘ ausgerichtet wurde. Die Koordination liegt dabei insbesondere in den Händen der beiden Ur-Ostheimer Uwe Fuhrmann und Detlev Köhnen. Und der Zug ist weiter gewachsen: So konnten in 16 Gruppen insgesamt 443 Teilnehmer gezählt werden. 129 von ihnen waren Kinder in einem Alter unter 13 Jahren, denen das Wurfmateriale mit Hilfe von Spendengeldern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden konnte. (Ein herzlicher Dank an jene Ostheimer Bürger, die großzügig hierfür gespendet haben.) Außer einem Spielmannszug waren folgende Gruppen beim

Jecke us Kölle (Familie Fuhrmann)
Praxis Dr.Hoppe und Familie
Förderverein Ostheimer Karneval
SPD Ostheim (mit Ratsherrn Dr. Gerrit Krupp)
Bürgervereinigung Köln-Ostheim (Hans Herrmann und Vorstand)
Förderverein KiTA Löwenherz
Lebensräume in Balance (Mehrgenerationenhaus)
Paula-Dürre Haus (Fabio Iding)
Evangelische Kirche (Presbyter)
Familiendienst LR (Marcel Köhnen)
Offene Tür Ostheim (Erkan

Hamutoglu)

Für das nächste Jahr hat sich schon jetzt eine Nachbarschaftsgruppe aus der Rastatter Straße angesagt. Zudem wird sich der Förderverein um weitere Kindergärten bemühen. Aber vielleicht gibt es noch weitere Interessenten? In jedem Fall ist der Ostheimer Karnevalszug stark im Kommen. HH



Foto: H. Herrmann



Foto: R. Bürger



Foto: R. Bürger



Foto: R. Bürger

Sommerferienprojekt – meine eigene Modelleisenbahn

Lust auf ein spannendes Abenteuer in der Welt des Modellbaus? Dann seid ihr genau richtig bei unserem Modellbau-Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren! Vom 8. bis 12. Juli 2024 verwandeln wir die Bensheimer Str. 13 in Köln in einen kreativen Ort, an dem wir gemeinsam kleine Welten erschaffen.

Unter Anleitung erfahrener Modellbauer*innen habt ihr die Möglichkeit, eure eigenen Ideen zu verwirklichen und ein Stück Modelleisenbahn nach euren Wünschen zu gestalten. Ihr könnt dabei eurer Kreativität freien Lauf lassen und euer Landschaftsmodul am Ende sogar mit nach Hause nehmen, um dort weiterzubauen.

Doch das ist noch nicht alles! Neben dem Modellbau gibt es jede Menge weitere Aktivitäten wie Basteln, Spielen und einen gemeinsamen Ausflug. Das tolle Außengelände lädt zudem zum Entdecken und Spielen ein.

Das Projekt findet täglich von 9 bis 16 Uhr statt und kostet

lediglich 25€ pro Teilnehmer*in. Im Preis inbegriffen sind sämtliche Bastelmaterialien, ein leckeres Mittagessen sowie Snacks für zwischendurch. Anmeldeschluss ist der 1. Juni. Für weitere Informationen und zur Anmeldung steht Jörn Ruchmann unter der Telefonnummer 01520 338423 oder per E-Mail unter joern.ruchmann@ekir.de zur Verfügung. Die

Anmeldung erfolgt ganz einfach online unter: <https://juref.evangelische-jugend.koeln/online-anmeldung>. Das Angebot wird präsentiert vom Jugendreferat „Evangelisch Leben in Köln und Region“, der Begegnungsstätte Paula-Dürre-

Sommerferienprojekt

MEINE EIGENE MODELLEISENBAHN

8. - 12. Juli 2024
9:00 - 16:00 Uhr
9 - 14 Jahre

Bensheimer Str. 13
51107 Köln

Alle, die an Basteln, Handwerken und am Gestalten kleiner Welten interessiert und zwischen 9 und 14 Jahre sind, sind hier genau richtig. An fünf Tagen erstellen wir uns ein kleines Stöckchen eigene Welt mit Gleis und Landschaft. Gemeinsam mit erfahrenen Modellbauern baust du ein Stück Modelleisenbahn ganz nach deinen Wünschen. Am Schluss kannst du dein Landschaftsmodul mit nach Hause nehmen und dort weiterbauen.

Was es sonst noch gibt:

- bauen, basteln, spielen
- gemeinsamer Ausflug
- tolles Außengelände

Kosten: 25 €
(inkl. Bastelmaterial, Mittagessen, Snacks)

Kontakt: Jörn Ruchmann | 01520 338423
joern.ruchmann@ekir.de

Anmeldung unter: <https://juref.evangelische-jugend.koeln/online-anmeldung/>

EVANGELISCH LEBEN IN KÖLN UND REGION JUGENDREFERAT

Begegnungsstätte Paula-Dürre-Haus

Evangelische Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim

gefördert von

Förderkreis

Haus, der evangelischen Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim und dem Familiendienst Lebensrat. Seid dabei und taucht ein in die faszinierende Welt des Modellbaus! F. Iding

Feiern im Waldbadviertel

Am Samstag, 8. Juni veranstaltet der Veedel e.V., gemeinsam mit der Nachbarschaftsgruppe Waldbadveedel, auf der Wiese vor dem ehemaligen Bäcker ein großes Nachbarschaftsfest, das von der GAG unterstützt wird und um 12:45 Uhr mit einem Krachmacherzug für Kinder einmal rund ums Viertel startet. Eröffnet wird das Fest im Anschluss von Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer. Neben verschiedenen Mitmachaktionen für Kinder, präsentieren sich Initiativen des Viertels und aus Ostheim, wie etwa die Müllsammler*innen von



"Waldbadveedel putzmunter" - und das Heinrich-Heine-Kulturforum. Sportlich wird es u.a. bei einem Tischtennis-Training mit dem TTC Ostheim. Auch für das leibliche Wohl und gute Stimmung dank lokaler Bands wie Trendfarbe Grau ist gesorgt. Das Fest endet um 20 Uhr.

Damit es ein Fest von Nachbar*innen für

Nachbar*innen wird, werden zur Unterstützung an Grill-, Kuchen- und Getränkeständen noch Waldbadveedler gesucht, ebenso beim Kinderschminken oder Basteln. Wer sich einbringen möchte, meldet sich gerne bei: waldbadfest@gmail.com Das aktuelle Programm findet man hier: www.waldbadveedel.de

„Spirituelle Alltags-Begleitung“ - Fortbildung beim Unergründlich e.V.



*Gute Seelsorger*innen sind keine Führer*innen mit vorgegebenen Glaubensinhalten, sondern Begleiter*innen der Menschen auf ihrem je eigenen Weg.
44. unergründliche These*

Der Verfügungsfond „Starke Veedel – Starkes Köln“ der Stadt hat dem in Ostheim

ansässigen Verein für konfessionsunabhängige Spiritualität Unergründlich e. V. eine Förderung zukommen lassen für eine Fortbildung „Spirituelle Alltags-Begleitung“. 12 Teilnehmer*innen haben sich daraufhin von Januar bis März 2024 in 32 Unterrichtseinheiten auf die Suche nach ihrer eigenen Spiritualität gemacht, sich über verschiedene Definitionen von Spiritualität ausgetauscht und in Theorie und Rollenspielen Begleitungen von Menschen auf ihrem spirituellen Weg geübt. „Für mich ist die Fortbildung sehr bereichernd für herausfordernde Gespräche im Alltag“, meint Ursula Lackmann. Ihre Definition lautet: „Bei Spiritualität geht es um Erfahrungen, die den eigenen Horizont übersteigen. ‚Ich‘ bin im

Wahrnehmung wird durch mich als Zuhörer*in bezeugt“, sagt sie und fügt hinzu: „Methodisch haben mich besonders die Kleingruppenarbeit und die Rollenspiele an meine Themen gebracht. Die Gruppe erlebe ich dabei als sehr unterstützend - wir sind gemeinsam - auch voneinander - Lernende.“ Andere Teilnehmer*innen definieren Spiritualität so: „Spiritualität beschreibe ich als den zarten goldenen Faden der Lebendigkeit im Leben und im Sterben.“ „... die Energie des Seins.“ „... der Glaube an etwas übergeordnet (kosmisches) Verbindendes!“ „... etwas, das spürbar, erfahrbar, aber ohne Worte bleibt.“ „... eine Dimension ganzheitlicher Welterfahrung“ und „... meine innere Haltung – zum Leben überhaupt -, zu allem Lebendigen und Unsichtbaren.“ Christoph Schmidt und Norbert Reicherts, Diplom-Theologen und Kunst- bzw. Psychotherapeuten, brachten ihre langjährigen

Einklang mit mir und dem Großen und Ganzen.“ „Oft ist ein Zuhören mit wirklichem Interesse am Anderen schon wirksam. Der / die andere fühlt sich gesehen und gehört: Die eigene

Erfahrungen als Spiritual Care-Seelsorger ein. „Ich habe das Gefühl, dass alle Teilnehmer*innen in ihrem Bereich gute Botschafter*innen des Erlernten sind und die Ideen mit Freude in den Ortsalltag einbringen werden“, resümiert Ursula Kiesewetter-Pack und Ursula Lackmann fügt an: „Die Impulse und Erfahrungen der beiden Leiter empfinde ich als mutmachend, sich auch mal zu trauen, existenzielle Themen anzusprechen oder seine eigenen Empfindungen zum Gehörten mitzuteilen.“

Die Teilnehmer*innen und der Unergründlich e.V. freuen sich sehr über die finanzielle Unterstützung und sagen von Herzen Danke an die Stadt! „Ich finde es eine tolle Sache, dass wir für diesen Kurs eine Unterstützung aus öffentlichen Mitteln durch den Stadtbezirk Kalk erhalten habt“, ist einhellige Meinung der Teilnehmer*innen und sie stellen die Frage: „Insofern die bescheidene Anfrage, gibt es eine Fortsetzung?“ In der Umsetzung im bereicherten Alltag sicher ... und darüber hinaus ... wird sich zeigen! Ch. Schmidt

*Spiritual Care gründet in der Haltung des Respekts vor dem eigenen und fremden spirituellen Lebensentwurf und Lebensweg.
94. unergründliche These*

A B C - Fahrschule
Fahr deinen Weg

Rösrather Str. 19, 51107 Köln
Mo, Mi, Do von 16:30 bis 19:00
Di, Fr, Sa von 10:00 bis 13:00
0221 - 89 61 21

www.abc-fahrschule.de



Jetzt anmelden und den Herbst genießen

Starten Sie mit uns in den Sommer!





EHRENAMTLICHE MENTOR*INNEN GESUCHT Kostenloses Mentoring für Kinder startet in Ostheim

DU-ICH- WIR

„Jedes Kind hat eine gerechte Chance verdient“, das ist das Credo des gemeinnützigen Vereins Du-Ich-Wir. Dafür unterstützen ehrenamtliche Mentor*innen ihr Mentoring-Kind einmal pro Woche beim Erlernen der deutschen Sprache und schulischen Angelegenheiten. Ziel ist es, Lernlücken zu schließen und Spaß am Lernen zu vermitteln. Nun ist der Verein auch in Ostheim aktiv und bietet somit einen neuen Rahmen für interessierte Ehrenamtliche, die im kleinen Rahmen Kinder und Jugendliche in ihrem Veedel unterstützen möchten. Der Verein bringt dabei die ehrenamtlichen Mentor*innen mit den Schüler*innen zusammen, stellt Räume und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, begleitet die Kleingruppen intensiv und vernetzt die Ehrenamtlichen

untereinander. Das Projekt startet mit Schüler*innen der James-Krüss-Grundschule, die sich einmal die Woche mit ihren ehrenamtlichen Mentor*innen treffen werden. Bald sollen auch Kinder anderer Schulen unterstützt werden. Dabei geht es nicht nur darum, den Lernstoff abzuarbeiten, sondern auch Lernspiele zu spielen oder gemeinsam Bücher zu lesen. „Das ist nicht in allen Familien selbstverständlich“, erklärt Chiara Waßerka, die Koordinatorin des Projekts in Ostheim, „aber für die Sprachentwicklung und den gelingenden Bildungsweg der Kinder von hoher Bedeutung“. Die Ehrenamtlichen, die sich in dem Verein engagieren, möchten den Kindern mehr Selbstvertrauen geben, damit sie sich den Herausforderungen

in der Schule und im Alltag gewappnet fühlen. Oft werden sie auch zu Ansprechpersonen für Hilfestellungen bei weiteren Lebensthemen. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der „Stiftung – Dein Zuhause hilft“, einer Initiative der LEG-Immobilien-Gruppe. Um weitere Kinder und das Projekt zu unterstützen, werden ehrenamtliche Mentor*innen gesucht. „Nur mit vereinten Kräften können wir die Kinder aus unserem Viertel fit für die Zukunft machen!“, so Waßerka. „Unsere Mentor*innen sind dabei der wichtigste Teil unserer Arbeit.“ Interessierte können sich direkt bei Frau Waßerka melden: „Wir freuen uns immer über neue Gesichter!“

Weitere Infos unter www.du-ich-wir.org.

Kontakt: Chiara Waßerka
0163 / 1815 743
chiara.wasserkka@du-ich-wir.org

Wo ist der Ostheimer Meilenstein?

Ein Ostheimer Wahrzeichen befindet sich nicht mehr an seinem angestammten Platz. Über 200 Jahre stand er an der Frankfurter Straße, Ecke Bensheimer Straße. An dieser Stelle gibt nun eine Informationstafel Auskunft über den Verbleib des Meilensteins.

Daher lohnt sich ein Spaziergang zu diesem Ort in Ostheim, um des Rätsels Lösung herauszufinden. HH



Foto: H. Herrmann

Thorsten von Bremen - Landschaften real & phantastisch



Die Ausstellung zeigt verschiedene Werke des Künstlers: Aquarelle, Collagen und Grafiken. Zur Ausstellungseröffnung am 09.04.2024 gab es eine musikalische Begleitung mit Thomas Kuhsel an der Gitarre. Die Ausstellung ist bis Herbst im Café im Veedel, Buchheimer Weg 50, im Rahmen der Öffnungszeiten und bei den Angeboten zu begutachten. Der Künstler freut sich über Grüße im beiliegenden Gästebuch der Ausstellung. LD

Besser lesen und schreiben lernen

Unser kleines Kochbuch

Du liebst Kochrezepte?

Du möchtest Rezepte besser lesen können?

Du möchtest deine Lieblingsrezepte aufschreiben?



Dann komm vorbei! In einer lockeren Atmosphäre wollen wir gemeinsam mit Rezepten das Lesen und Schreiben üben.

Wir erklären genau, warum Wörter oft anders geschrieben werden, als sie sich anhören. Dabei bekommst du individuelle Unterstützung.

Am Ende soll aus allen Rezepten ein kleines Kochbuch entstehen.

Das Angebot ist kostenfrei.

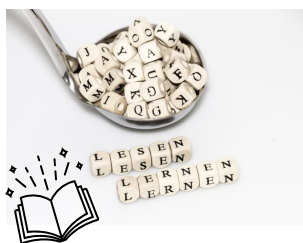


Zeit: dienstags, 09.04.2024 - 25.06.2024
von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Café im Veedel, Buchheimer Weg 50, 51107 Köln

Trainerin: Barbara Klitzing

www.aktiv-im-veedel.de



Informationen und Anmeldung

Veedel e.V.

Café im Veedel

→ Lukas Damme

0221 - 222878-21

l.damme@veedel.de



Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.

→ Martina Morales

0221 - 99 08 29 237

martina.morales@bildung.koeln.de



ANNO APOTHEKE

HERZLICH. BESSER. LEBEN.

DAS A UND O IM VEEDEL ...

- ✓ Ernährungsberatung
 - ✓ Beratung zu Darmgesundheit
 - ✓ Holistische Gesundheitsberatung
- KÖRPER, GEIST UND SEELE



Anno Apotheke Ostheim
Frankfurter Straße 703
51107 Köln
0221/89 16 42

www.anno-apotheke-koeln.de

Ostheim für die Menschenwürde!

Am 21. März startete in Ostheim ein Arm des Sternmarsches von "Köln stellt sich quer" mit einer Kundgebung von Kalk Post, um im beim internationalen Tag gegen Rassismus ein Zeichen für Offenheit und Vielfalt zu setzen. Etwa 300 Menschen folgten dem Aufruf des Kalker Bündnisses für Menschenwürde, bestehend aus Engagierten, sozialen Einrichtungen wie dem Veedel e.V. und politischen Parteien. Das Programm bot einen Mix aus musikalischen und inhaltlichen Beiträgen. Mit dabei waren der kurdisch-deutsche Chor und die Sambagruppe aus Neubrück. Die Veranstalter*innen legten besonderen Wert darauf, denjenigen eine Stimme zu geben, die sich aktiv für Vielfalt und Frieden im Bezirk einsetzen. Hans Herrmann vom Förderverein des Ostheimer Karnevals berichtete über den jährlich wachsenden Karnevalszug in Ostheim, der offen für jede und jeden ist und eine gemeinsame Identität über alle Nationalitäten hinweg schafft. Eine bunt gemischte Truppe aus Vertreter*innen des Bürgervereins, der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Mehrgenerationenhaus fuhr gemeinsam zur Kundgebung und setzte so ein starkes Zeichen das in Kalk und Ostheim alle Menschen, herzlich willkommen sind. LD

Ostheim for human dignity!

On March 21, an arm of the "Köln stellt sich quer" ("Cologne stands up for itself") protest started in Ostheim with a rally from Kalk Post to set an example for openness and diversity on the International Day against Racism. Around 300 people responded to the call from the Kalk Alliance for Human Dignity, consisting of committed people, social institutions such as Veedel e.V. and political parties. The program offered a mix of musical and thematic contributions. The Kurdish-German choir and the samba group from Neubrück also took part. The organizers placed particular emphasis on giving a voice to those who actively promote diversity and peace in the district. Hans Herrmann from the Ostheim carnival support association reported on the annual carnival procession in Ostheim, which is open to

everyone and creates a common identity across all nationalities. A diverse group of representatives from the citizens' association, the Protestant parish and the multi-generational house drove to the protest together, sending a strong signal that all people are welcome in Kalk and Ostheim. LD



Остгайм за людську гідність!

21 березня в Остгаймі з мітингу від Пошти Кальк розпочалася частина зоряного маршу "Köln stellt sich quer" ("Кельн стоїть за себе"), щоб показати приклад відкритості та різноманітності в Міжнародний день боротьби проти расизму. Близько 300 осіб відгукнулися на заклик Альянсу Кальк за людську гідність, що складається з небайдужих людей, громадських організацій, таких як Veedel e.V., та політичних партій. Програма включала в себе музичні та тематичні виступи. У заході також взяли участь курдсько-німецький хор і ансамбль самби з Нойбрюка. Організатори зробили особливий акцент на наданні голосу тим, хто активно виступає за різноманітність і мир у районі. Ганс Геррманн з Асоціації підтримки карнавалу в Остгаймі розповів про щорічну карнавальну ходу в Остгаймі, яка є відкритою для всіх і створює спільну ідентичність для всіх національностей. Різнобарвна група представників об'єднання громадян, протестантської церковної громади та будинку для людей різних поколінь приїхала на акцію разом, посилюючи потужний сигнал про те, що в Кальку та Остгаймі вітають усіх людей. LD

Ostheim li hêla bo rûmeta mirovan e!

Di 21ê Adarê de, bi navê Meşa Stêrk û di bin dûrîşma "Köln li ber xwe dide" li Ostheimê dest pêkir û bi mîtinga Kalk Postê berdewam kir. Di Roja Navnetewî ya „Rojê dijî Nîjadperestiyê“ de, ji bo pêşbînî û cihêrengiyê bibe mînak, li ser banga Tifaqa ji bo Rûmeta Mirovan a Kalk, ku ji kesên dilsoz, saziyên civakî yên wek Veedel e.V û partiyên siyasî pêk tê, nêzîkî 300 kes besdarî vê calakyê bûn. Bernameyê mûzîk û naverokê cihêreng pêşkêş kir. Koroya Kurdî-Almanî û Koma "Quaggerwerk" li wir bûn. Organîzatoran giringiyek taybet dan kesên ku bi awayekî aktîf ji bo cihêrengî û aştîyê li navçeyê bûn. Hans Herrmann, ji Komeleya Piştigiriya Karnavalê ya Ostheimê ragihand ku, meşa karnavalê ya li Ostheimê her sal mezin dibe, ji her kesî re vekirî ye û evaya di nav hemû neteweyan de nasnameyek hevbeş diafirîne. Komek cihêreng ji nûnerên Komeleya Welatiyan, Civata Dêra Evangelîst û Mala Pirnîfş bi nîşanek xurt anîn zimên, ku deryê Kalk û Ostheimê ji hemû mirovan re vekirî ye û ew bi xêr hatine. L.Aydogmus

Das Café im Veedel lädt Schachbegeisterte jeden zweiten Montag von 17 bis 19 Uhr zu einem Schachtreff ein.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle sind herzlich willkommen, um gemeinsam zu spielen und ihr Können zu verbessern. Der Treffpunkt befindet sich im Café im Veedel, Buchheimer Weg 50 in Ostheim. Die Teilnahme ist kostenlos.

Termine: 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07.

Kafe im Veedel приглашает любителей шахмат на шахматные встречи каждый второй понедельник с 17.00 до 19.00.

Будь то новичок или опытный игрок, все приглашаются поиграть вместе и улучшить свои навыки. Место встречи - кафе "Ведель", Buchheimer Weg 50 в Остхайме. Участие бесплатное.

Даты проведения: 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07.

Sauberkeit in Ostheim - Interview mit Herrn Haffner, AWB Köln

OM: Wir beginnen mit unserem Interview, Herr Haffner.

MH: Schönen guten Tag, mein Name ist Michael Haffner, ich bin der Gruppenleiter für den Bezirk Kalk Südost und betreue ca. 25 Mitarbeiter, die täglich in der Straßenreinigung für diesen Bezirk zuständig sind. D.h. wir machen satzungsgemäße Reinigung: Wir reinigen die Spielplätze, die Grünanlagen, die Standorte der Glascontainer und Altkleidercontainer. Und wir betreuen auch die Bürgervereine. Ich als Person, hoffe immer, dass alle zufrieden sind, wenn wir unsere Reinigung vollbracht haben.

OM: Wie oft reinigen Sie?

*MH: Das kommt auf die satzungsgemäße Reinigung an, diese legt der Rat der Stadt Köln fest. Z.B. eine Straße wie die Frankfurter Straße wird natürlich öfter gereinigt als eine Nebenstraße. Wir haben aber auch Straßen, die über Anlieger gereinigt werden. D.h. die Anwohner*innen/Anlieger müssen selber dafür sorgen, dass die Straße und die Gehwege sauber sind. Das haben wir in Ostheim auch vermehrt, aber ansonsten alle Haupt- und Nebenstraßen werden entweder nur die Fahrbahn oder mit Gehweg gereinigt. Das bestimmt der Rat der Stadt Köln und kann in den satzungsgemäßen Reinigungstabellen nachgelesen werden im Internet: Welche Straße wie oft gereinigt wird und ob die Stadt Köln dafür zuständig ist, also die AWB, oder der Anlieger selber.*

OM: Was haben Sie heute erlebt?

MH: Was habe ich heute erlebt? (lacht) Ich erlebe mehr oder weniger immer dasselbe. Wir versuchen soweit wie möglich immer, die Verschmutzung zu entfernen. Die Jungs haben aber auch feste Pläne, die wissen ganz genau, wo fangen sie an, was ist zu reinigen. Papierkörbe leeren beinhaltet das natürlich auch. Mehr oder weniger haben wir auch immer denselben Verschmutzungsgrad. D.h. wenn wir morgens kommen, oder mittags, wir haben ja acht Stunden Zeit, und in diesen acht Stunden sind die Straßen, die an diesem Tag in der Reinigung sind, zu reinigen. Das ist unsere Aufgabe. Ich kontrolliere auch die Reinigung der Mitarbeiter, ob das alles so in Ordnung ist, wie die gereinigt haben und protokolliere das. Ich spreche mit den Jungs über Probleme, ob es irgendwelche Auffälligkeiten gab. Das ist meine Aufgabe.

OM: Stellen Sie aktuell Auffälligkeiten fest?

MH: Manchmal gibt es Auffälligkeiten, sicher. Das ist jetzt hier nicht so in



Foto: O Marusich

Ostheim. Aber z.B. in Gremberg haben wir sehr starke Verschmutzungen. Die Kalker Hauptstraße / Trimbornstraße, diese ganze Ecke. Natürlich auch durch Drogenabhängige oder auch nachts. Man sieht dann morgens einen riesen Verschmutzungsgrad. Das machen wir natürlich dann wieder sauber, aber das hält leider nicht lange an. Nach ein paar Stunden sieht es dann wieder genauso aus.

OM: Jetzt beginnt ja der Frühling. Was ist das Besondere an dieser Jahreszeit?

MH: Wenn es wärmer wird, haben wir natürlich eine größere Verschmutzung. Die Leute gehen raus, ist ja auch schön, ein Eis essen und und und. Da haben wir dann auch vollere Papierkörbe, wenn es gut läuft - also nicht auf die Straße geschmissen wird. (lacht) Was wir auch wegmachen, ist das Unkraut oder Grasbewuchs auf den Gehwegen. Das macht sehr viel Arbeit. Das wächst jetzt so

langsam und wir haben die Vorgabe der Stadt Köln, dass wir das wegmachen müssen, dass die Gehwege und Gassen frei von Unkraut und Gras sind. Das ist unsere Aufgabe, das in der warmen Jahreszeit mit zu erledigen. Und auch die Grünanlagen und Spielplätze sind natürlich mehr frequentiert und dadurch müssen wir die Reinigungsintensität ein bisschen erhöhen.

OM: Ich habe ja schon rausgehört, Ostheim ist eher ein guter Stadtteil, was den Verschmutzungsgrad angeht?

MH: Ja, ich muss ganz ehrlich sagen, in Ostheim haben wir wirklich nicht so große Auffälligkeiten. Hier ist alles in Ordnung. Wir haben auch nicht so wirklich Brennpunkte, wo ich sage, hier ist es besonders dreckig. Das kann ich nicht sagen. Es ist ein schöner Stadtteil.

OM: Es ist auch sehr grün.

MH: Ja, Ostheim ist grün. Überhaupt das Rechtsrheinische hat sehr viele Grünanlagen. Wir haben ja die Merheimer Heide oder der ganze Außenbezirk auch Richtung Neubrück. Wir haben wunderschöne Grünanlagen, in denen man schön verweilen kann, Fahrrad fahren, alles schön.

*OM: Sehr gut, da freuen sich die Leser*innen bestimmt.*

MH: Das hoffe ich doch. (lacht)

OM: Hinter der Arbeit steckt ein Team dahinter, eine ganze Einheit. Das ist für unsere Leserschaft spannend.

MH: Die Leute sehen das ja auch nicht so durch. Wenn man da nicht drauf achtet. Wir kommen und sind wieder weg. Saubergemacht. Vielleicht durch Zufall, ach, da sind sie und kehren jetzt

oder es kommt die Großkehrmaschine – das kennen Sie ja auch.

OM: Ja, die habe ich heute erst gesehen.

MH: Die machen meistens die großen Hauptverkehrsstraßen. Das nennt sich maschinelle Reinigung. Und manuelle Reinigung sind dann die Jungs mit den Besen. So ist das aufgeteilt.

OM: Vollkommen ausgestattet.

MH: Genau, wir haben alles, was wir brauchen, um die Stadt Köln sauber zu halten und vor allem Ostheim.

OM: Und das ist doch ein schöner Abschluss für unser Gespräch, vielen Dank.

Das Gespräch führte Olga Marusich

Mit ca. 2000 Mitarbeiter*innen ist die AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH eine innovative Gestalterin für das Stadtbild und Arbeitgeberin für viele verschiedene Berufe



Es geht weiter:
spielen - staunen -
**WALD
ERLEBEN**

5 neue Termine im
Waldbadviertel mit Wildnis-
Pädagogin Ines Caffier
Mittwochs 16-18 Uhr,
kostenlos

24. April
15. Mai
19. Juni
28. August
18. September

Herzliche Einladung, in
kleiner Gruppe mit Groß und
Klein unter Anleitung zu
spielen und zu entdecken.
Auch einzelne Termine

EIN ANGEBOT VON
LEBENSRAÜME IN BALANCE EV

Lebensräume
in Balance e.V.

Treffpunkt: am Grünen
Klassenzimmer Nähe
Saarbrücker Str.

Anmeldung erbeten:
vorstand@lib-koeln.com

Liebe Leser*in in der letzten Ausgabe ist uns im Artikel zu "Wildnis(pädagogik) vor der Haustür" ein Fehler unterlaufen: Sowohl der (gekürzte) Text als auch die Fotos sind von Ines Caffier und nicht von Ulla Lackmann. Wir bitten die Verwirrung zu entschuldigen.

Neuer Gesprächskreis für Angehörige von Menschen, die psychisch krank sind, im SPZ Kalk!

Der Verein „Rat und Tat Köln e. V.“ bietet einen moderierten Gesprächskreis für Angehörige von psychisch kranken Menschen an. Rat und Tat bietet solche Gesprächskreise bereits an sieben anderen Stellen in Köln an. Eingeladen sind alle Angehörigen von psychisch kranken Menschen. Wobei der Begriff „Angehörige“ sehr weit gefasst ist! Angehörige in diesem Sinn können außer Familien-Angehörigen auch Partner*innen, Nachbar*innen, Arbeitskolleg*innen o. ä. sein. Eine Anmeldung zu diesem Gesprächskreis ist nicht erforderlich, man kann einfach hingehen. Moderiert wird der Gesprächskreis in Kalk im Wechsel von den ehrenamtlichen Rat-und-Tat-Mitarbeiterinnen Franziska Freichels und Lea Vanzetta.

Die Treffen finden immer am 1. und 3. Montag eines Monats statt in der Kontakt- und Beratungsstelle des Sozialpsychiatrischen Zentrums Kalk in der Olpener Straße 114 (über Norma). Hier gibt es auch weitere Gruppen zu den Themen Sucht oder Borderline.

Alle Informationen – auch zu den Angeboten der Kontakt- und Beratungsstelle selber – findet man unter <https://www.spz-koeln-kalk.de/>

Malkurs PHD

Seit mehr als einem Jahr trifft sich der „Malkurs“ nun im Paula-Dürre-Haus. Entstanden ist der Kurs aus der Veranstaltungsreihe „Kreatives im PDH“ aus dem Frühling 2023. An jedem Termin wird unter Anleitung der Malerin Barbara Wiedemann ein zur Jahreszeit passendes Bild gemalt, welches dann auch direkt mit nach Hause genommen werden kann. Die Gruppe trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat im „PDH“ (Heppenheimer Straße 7). Für die Materialien freuen wir uns über einen Beitrag von 3€ pro Termin. Wer Interesse hat teilzunehmen kann sich bei Fabio Iding (0157-52951936) melden.



Foto: F Iding

2024
"WER ERKLÄRT MIR MEIN HANDY?"
WORKSHOP FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN
TERMINE: 16.05.2024
27.06.2024
25.07.2024
JEWEILS VON 16:30 BIS 18:15 UHR
ORT: BEGEGNUNGSTÄTTE PAULA-DÜRRE-HAUS, HEPPENHEIMER STRASSE 7, 51107 KÖLN
ANMELDUNG: TEL. 0157-52951936
SCHÜLER*INNEN HELFEN BEI ALLEN FRAGEN RUND UMS SMARTPHONE, HANDY & TABLET. TERMINE KÖNNEN EINZELN ODER GEMEINSAM GEBUCHT WERDEN.
DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS, EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH BIS JEWEILS EINE WOCHE VORHER.

Begegnungstättte Paula-Dürre-Haus
Veedel e.V. Gemeinwesenarbeit in Köln
Fernsehlotterie
Evangelische Kirchengemeinde Köln-Nord-Südheim

Wer erklärt mir mein Handy“?

Jugendliche helfen Senior*innen. Alle Fragen zu Smartphone, Laptop und Handy werden geduldig, fachkundig und mit Freude von Schülerinnen und Schülern erklärt. Drei Termine gibt es im Sommer, am 16. Mai, 27. Juni und 25. Juli, immer Donnerstags von 16:30 - 18 Uhr im Paula-Dürre-Haus in der Heppenheimer Str. 7 in Ostheim. Die Teilnahme ist kostenlos, anmelden kann man sich bei Fabio Iding, Tel. 0157-529 519 36. Veranstalter sind die TaschenGeldBörse Ostheim/Neubrück des Veedel e. V. und das Paula-Dürre-Haus.

Hilfe im Garten

Schülerinnen und Schüler helfen für ein Taschengeld im Garten, mähen den Rasen, beseitigen das Unkraut, fegen die Wege – wer sich über Unterstützung freut, kann sich gerne bei Heike Wagner von der TaschenGeldBörse Ostheim/Neubrück des Veedel e.V. melden, Tel. 0221-222 878 32.

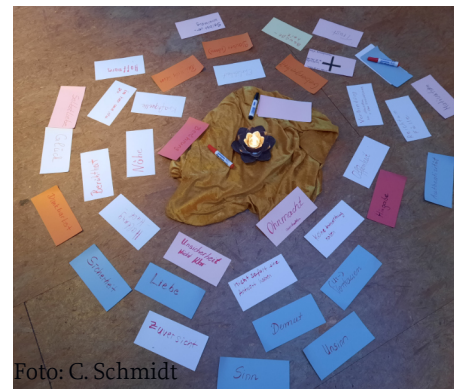


Foto: C. Schmidt

Unergründlich e.V. lädt Sie herzlich zu den nächsten Veranstaltungen ein:

Sonntag, 05.05. 18 Uhr Lebensfeier
Samstag, 11.05. 15 bis 18 Uhr Workshop Spiritualität „Träume und Visionen“
Samstag, 18.05. 14 bis 17 Uhr Café Spiritualität
Samstag, 25.05. 15 bis 18 Uhr Workshop Spiritualität „Träume und Visionen“
Samstag, 08.06. 15 bis 18 Uhr Workshop Spiritualität „Träume und Visionen“
Samstag, 15.06. 14 bis 17 Uhr Café Spiritualität
Sonntag, 23.06. 18 Uhr Lebensfeier
Samstag, 17.08. Sommerfest
Die Veranstaltungsorte werden auf der Webseite und im Newsletter veröffentlicht. Der Unergründlich e.V. bittet um Anmeldung unter: veranstaltungen@unergruendlich.org Alle Veranstaltungen sind kostenlos, Spenden fördern das Engagement und die Arbeit.

mpressum

Herausgeber:
Veedel e.V. - Sozialraumkoordination
Ostheim/Neubrück Buchheimer Weg
9, 51107 Köln
sz.ostheim@veedel.de,
0221 / 222 878-0
Redaktionsteam: Thomas Bischofs,
Lukas Damme, Rolf Blandow, Hans

Herrmann, Jan Imlau, Olga Marusich,
Manuela Feilzer, Peter Wilmes, Gesine
Habermann
Satz: Lukas Damme
Auflage: 5000 Stück
Nächster Redaktionsschluss
31. Mai 2024
Mitfinanziert durch:



Stadt Köln

VEEDEL
Lebenswerte
Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln
Sozialraumkoordination Ostheim/Neubrück

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„61 Jahre Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V.“

Das bedeutet, dass wir seit 61 Jahren auf dem Festplatz Rösrather Straße/Ecke Hartgenbuscher Kirchweg in Ostheim, immer am Wochenende nach Pfingsten, unser Schützen- und Volksfest mit Kirmes feiern. Diese Tradition (seit dem 12. Jahrhundert) beizubehalten, ist uns eine Herzensangelegenheit, die wir so lange wie möglich beibehalten wollen. Vor den Feierlichkeiten, immer an Christi Himmelfahrt, gibt es das traditionelle

Ritter- und Königsschießen und das Bürgerkönigsschießen.

Dies findet auf dem Schießstand in Köln-Merheim statt, und Besucher sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns sehr darauf unser 61. Schützen- und Volksfest zusammen mit den Ostheimer Bürgerinnen, Bürgern und Freunden aus allen anderen Ortsteilen feiern zu können. In der Zeit von Freitag, den 24. Mai bis Sonntag, den 26. Mai 2024 bieten wir Ihnen wieder viel Unterhaltung und Spaß in unserem Ortsteil an. Hier wird es auch wieder eine Kirmes mit vielen Buden und Karussells geben. Weiterhin startet Freitagabend der große Festzug mit Musik durch die Straßen unseres Ortsteils. Hier würden wir uns sehr freuen, wenn die Häuser mit Fahnen geschmückt wären. Im Anschluss gibt es dann die große Party die auch schon traditionell unter dem Motto „Kumm loss mer fiere“ steht. Wir haben zu allen Veranstaltungen freien Eintritt und bieten auch einiges unseren Ostheimer Kindern und Senioren an. Neben dem ausführlichen Programm findet ihr hier auch Gutscheine der einzelnen Kirmesbuden und Fahrgeschäfte. Alle Kinder der Kindergärten und Schulen, die am Freitag an dem Kinderfest teilnehmen, erhalten kostenlose Freifahrchips. Es wird euch und uns nicht an Unterhaltung, Spaß und Miteinanderfeiern fehlen. Lasst euch überraschen und kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Eure SSG Ostheim

(Autor: Walter Thiel; Geschäftsführer)



DAS A UND O IM VEEDEL ...

- ✓ Ernährungsberatung
- ✓ Beratung zu Darmgesundheit
- ✓ Holistische Gesundheitsberatung
KÖRPER, GEIST UND SEELE





Anno Apotheke Ostheim
Frankfurter Straße 703
51107 Köln
0221/89 16 42
www.anno-apotheke-koeln.de

Am Sonntag, den 26. Mai 2024 von 12 - 17:00 Uhr

Ein Gutscheinfestival zum Ostheimer Spektakel

Kostenfreie Erbsensuppe und Kaffeetafel für Senioren 1*

Getränkebon nur 1,00€

Kostenloses Kinderschminken, Buttonmaschine und vieles mehr

Karussellfahrten 1 x zahlen 2 x fahren und weitere Gutscheine

Platzkonzert: es spielt das Musikkorps „Schwarz - Rot“ Köln e.V.

1* nur so lange der Vorrat reicht - Verzehr nur auf dem Festplatz

<u>Gutschein für den Autoscooter</u> <u>1 x zahlen</u> <u>2 x fahren</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Fahrgeschäfts	<u>Gutschein über 0,50€ Rabatt für eine Zuckerwatte</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Süßwarenstandes	<u>Gutschein über 0,50€ Rabatt für eine Tüte Pommes</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Imbisswagens	<u>Gutschein für das Kinderkarussell</u> <u>1 x zahlen</u> <u>2 x fahren</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Fahrgeschäfts	<u>Gutschein über 0,50€ Rabatt auf Wurfspiel</u> <u>10 Pfeile</u> Gültig nur am Sonntag, zwischen 14 - 16 Uhr! Einzulösen an der Kasse des Schaustellergeschäfts
--	---	--	--	---

61 Jahre Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V.

61. Schützen- und Volksfest

am 09. Mai und vom 24. Mai bis 26. Mai 2024

**Auf dem Schießstand in Köln Merheim Mielenforster Kirchweg und
auf dem Uta-Renn-Platz (Marktplatz) Köln - Ostheim
Ecke Hardtgenbuscher Kirchweg - Rösrather Straße**

Eintritt frei

Donnerstag, den 09. Mai 2024

Eintritt frei

Ab 12:00 Uhr auf dem Schießstand in Köln-Merheim; Mielenforster Kirchweg
Beginn des Ritter - und Königsschießen der Schüler - und Jungschützen
Im weiteren Verlauf Ritter - und Königsschießen der Altschützen

Ab 13:30 Uhr Bürgerkönigsschießen der Bevölkerung.

Bürgerkönig kann jeder Bürger aus dem Ort werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Kosten kommen auf die Teilnehmer keine zu.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt.

Eintritt frei

Freitag, den 24. Mai 2024

Eintritt frei

13:00 Uhr **Kinderfest mit vielen Überraschungen**
„Spiel, Spaß und Schokolade“ mit unserer Jugendleitung Julia & Patricia
Eröffnung des Festplatz mit Kirmes

Ab 17:00 Uhr **Treffen der Schützen**

18:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
In der „evangelischen Auferstehungskirche“

19:30 Uhr **Großer Festzug (Aufstellung Festplatz)** Zugweg:
Festplatz - Servatiusstraße (Königsparade an der Kirche) - Steinrutschweg - Werntgenstraße - Zehnhofstraße - Steinrutschweg - Waldemarstraße - Zehnhofstraße - Werntgenstraße - Henleinstraße - Edisonweg - Rösrather Straße - Festplatz

Ab 20:00 Uhr

„Kumm loss mer fiere“

mit **Manfred Krombach**



Partystimmung & Tanzvergnügen
für Jung und Alt auf dem Festplatz



Mit dabei
Christian Biesche

Eintritt frei

Samstag, den 25. Mai 2023

Eintritt frei

14:00 Uhr **Start des 2. Schützenfesttages mit Kirmes**
und den Sportschützen Köln-Ostheim

17:00 Uhr **Sammeln der Schützen auf dem Festplatz**

19:00 Uhr **Beginn des Open Air Krönungsballs**

Ab 17:00 Uhr
Musikalische
Begleitung
Manfred
Krombach



21:00 Uhr **Beginn des Krönungsballs mit**
Aufmarsch der Schützen auf dem Festplatz
Großer Zapfenstreich
Im Anschluss Festliche Krönungszeremonie

Eintritt frei

Sonntag, den 26. Mai 2023

Eintritt frei

07:00 Uhr **Wecken durch die Weck - und Schießgesellschaft**

10:00 Uhr **Frühstück der Schützen**
die Schützen treffen sich auf dem Festplatz auf Einladung des Schützenkönigs

12:00 Uhr **Kostenfreie Erbsensuppe und Kaffeetafel**
für Senioren

14:00 Uhr **Platzkonzert auf dem Festplatz**
gespielt vom Musikkorps „Schwarz - Rot“ Köln e.V.

Getränkebon
nur 1,00€

von 12:00 bis 17:00 Uhr

Ostheimer Spektakel

ein buntes Treiben mit folgenden Höhepunkten auf dem Festplatz:
kostenfreie Erbsensuppe und Kaffeetafel für Senioren - Allerlei Gutscheinebons (auf den Wurfzetteln)
zum Beispiel für Karussell und Autoscooter 1 x zahlen 2 x fahren und vieles mehr
- Kinderschminken - Buttonmaschine - Glücksrad



JUNG · JECK · ANDERS

www.sportschuetzen-ostheim.de